

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Pietro Archiati S. 11

Elf Vorträge gehalten in Oslo
vom 7. bis 17. Juni 1910

1. Vortrag: **Mensch und Engel:**

die geistige Führung der Menschheit S. 19

- Volksgeister sind reale geistige Wesen, die nicht weniger als die Menschen denken und handeln können S. 19
- Engel und Volksgeister haben ihre «Menschheitsstufe» schon durchgemacht, jetzt leiten sie die Menschen S. 30
- Auch der Zeitgeist ist ein reales geistiges Wesen: Verschiedene Zeitgeister lösen einander ab S. 39

2. Vortrag: **Sprechen und denken:**

die unregelmäßigen Volks- und Zeitgeister S. 49

- Jedes Erdgebiet hat eine besondere Ätheraura, wodurch der Volksengel im Ätherleib des Menschen wirkt S. 49
- Zurückgebliebene Geister der Form verleihen dem Menschen zusammen mit Volksgeistern die *Sprachfähigkeit* und zusammen mit Zeitgeistern die *Denkart* S. 58
- Die Sanskritsprache und die altindische Philosophie entstanden durch einen «Vertrag» zwischen einem normalen und einem abnormen Volksengel mit einem normalen und einem abnormen Zeitgeist S. 69

3. Vortrag: **Inneres Leben der Volksengel:**

das Zusammenwirken mit dem Zeitgeist S. 75

- Die sinnliche Welt gibt es für die Volksgeister nicht. Sie wirken im rein Seelisch-Geistigen des Menschen S. 75
- Die Wahrnehmungswelt des Volksgeistes sind die Iche der Menschen. Der Engel vermittelt zwischen dem Volksgeist und dem Menschen S. 85
- Der Zeitgeist kann einem Teil eines Volkes eine besondere Mission erteilen – so beim holländischen und portugiesischen Volk. Normale und abnorme Geister der Form bewirken die «Rassen», das heißt, die Körperarten S. 93

4. Vortrag: **Geister der Form:**

die Entstehung von Körper- und Kulturformen S. 103

- Wenn nur die normalen Geister der Form gewirkt hätten, würde der Mensch erst um das 20. Lebensjahr die physische Welt betreten S. 103
- Zurückgebliebene Geister der Form machen den Menschen von der Geburt an von den Kräften der Erde abhängig, was verschiedene Körperarten (Rassen) entstehen lässt S. 112
- Auf der Grundlage der Körperarten entstehen die Kulturen, die von Völkern getragen werden S. 121

5. Vortrag: **Maja und Wirklichkeit:**

die Liebe als die Mission der Erde S. 131

- Durch Wiederverkörperung macht sich jeder Mensch alle Rassen- und Volksarten zu eigen. Materie ist in Wirk-

lichkeit ein Kräfteausgleich geistiger Wesen *S. 131*

- Die 1. Engelhierarchie wirkt in den Naturkräften, die 2. in den Ätherelementen, die 3. im Seelischen des Menschen *S. 142*
- Die Mission der Erde ist die Liebe als Gleichgewicht zwischen Wollen, Fühlen und Denken *S. 150*

6. Vortrag: **Planetengeister und Körperarten:
das Blut-, Nerven- und Drüsensystem** *S. 159*

- Die normalen Geister der Form wirken von Sonne und Mond aus und machen alle Menschen gleich *S. 159*
- Die Merkur-, Venus-, Mars-, Jupiter- und Saturngeister greifen in das Blut-, Nerven- oder Sinnessystem ein und bewirken die unterschiedlichsten Körperarten *S. 170*

7. Vortrag: **Volksengel und Zeitgeister:
die besondere Strömung des Monotheismus**
S. 183

- Einzelne Volksengel werden zu Zeitgeistern. Das Monotheistische ist die besondere Mission des Semitentums *S. 183*
- In der heutigen Kultur wirken der christliche Zeitgeist, der Zeitgeist der 5. Kulturperiode und der Zeitgeist des alten Ägypten *S. 193*

8. Vortrag: **Das Erwachen im Ich:
das Wirken von Odin und Thor** *S. 205*

- Vergleichende Mythologie bleibt beim Äußerlichen stehen. Das Ich erwachte im Osten sehr spät. Die griechische Mythologie ist die Erinnerung an die Arbeit von

Engeln und Volksgeistern in der Menschenseele *S. 205*

- In der nordisch-germanischen Mythologie wird die Arbeit von Engeln und Volksgeistern direkt mit erwachtem Ichbewusstsein erlebt *S. 216*

9. Vortrag: **Loki und die Götterdämmerung:
die Midgardschlange, der Fenriswolf und
die Hel** *S. 229*

- Um frei zu werden, musste der Mensch Egoismus (Midgardschlange), Irrtum und Lüge (Fenriswolf), Krankheit und Tod (Hel) auf sich nehmen *S. 229*
- Hödur tötet Baldur mit der Mistel: Das alte Hellsehen wird ausgelöscht, die Götterdämmerung kündigt eine neue Morgenröte an *S. 243*

10. Vortrag: **Von West nach Ost:
die Mythologie der slawischen Völker**
S. 257

- In Süd-, West- und Mitteleuropa werden aus dem alten Hellsehen die inneren Kräfte bis zum Ich entwickelt *S. 257*
- Im Osten Europas bereiten die slawischen Völker das Empfangen des Geistselbst vor. Der Christusbegriff bei Solowjow *S. 272*

11. Vortrag: **Widar und der Sonnengeist:
die gemeinsame Zukunft aller Menschen**
S. 285

- Der Sonnengeist kommt wieder, nicht in physischer, sondern in ätherischer Gestalt. Widar bereitet das neue Hellsehen vor *S. 285*

- Der Sonnengeist vereinigt alle Menschen jenseits ihrer Vergangenheit in den verschiedenen Religionen *S. 302*

Anhang: Vorrede Rudolf Steiners zur 2. Auflage 1922
S. 317

Zu dieser Ausgabe *S. 323*

Die Vorträge Rudolf Steiners *S. 327*

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft *S. 330*

Die Engel-Hierarchien *S. 331*

Über Rudolf Steiner *S. 333*